

Protokoll der Asta Sitzung vom 10/2/ 15.10. 79

1. Die Drucker, Joe und Gerhard erhalten ein 13. Monatsgehalt.
2. Die Unterschriftsberechtigten geben einen Plan ab mit den Zeiten , zu den sie Unterschriften leisten können.
3. Besprechung des Vertrages, der die von Joe und Gerhard vorgeschlagenen und von ihnen angebotenen Arbeiten beschreibt, die Inhalte ds Vertrages sind ihm selbst zu entnehmen, siehe Anlage. Der Vertrag wurde mit einigen Änderungen angenommen.
4. Diskussion neuer AStA : Behçet macht als voller Referent weiter (Ausländer), Dieter ohne festes Aufgabenfeld und ohne Bezahlung weiter, Herbert mit der Betreuung der unter seiner Amtszeit begonnenen Prozesse mit einer Aufwandsentschädigung, die noch festgelegt werden muß und sich an dem Umfang der Arbeiten orientiert. Asmus betreut 4 weiter die Bereiche des Wohnens (Schwerpunkt Wohnheme) und erhält dafür ebenfalls eine Aufwandsentschädigung, die noch ausgehandelt werden muß. Als zusätzliche Kategorie, und bereits erprobt im Falle der BAFÖG-Beratung tritt der Posten des Teilteireferenten mit fester Aufgabenbeschreibung auf. Die Arbeitszeit beträgt 10 Std./Woche, die Bezahlung 250,-- DM je Monat. Dafür gibt es bis jetzt folgende Vorschläge:

Bafög-Beratung u. Bürobetrieb Lichtwiese
Archiv und Pressespiegel
Ökologie und Verantwortung des
Wissenschaftlers
Kulturreferat

Peter Schnellbacher
Matthias Kolllatz
Uwe Fritsche
Thomas Bös

Zur Ökologie liegt ein Text von Uwe vor, der angenommen wurde und in Anlage beigefügt ist.

~~XX~~

Als neue Vollreferenten konnten für den AStA gewonnen werden :
Christina Rüdinger und Peter Gehrmann.
Christina übernimmt die Referate Info und Hochschule, Peter die Rf. Finanzen und Fachschaften, beide haben bereits ~~XX~~ je ~~XX~~ ~~XX~~ ein Papier vorgelegt, das sich mit ihren Vorstellungen über die zukünftige Arbeit beschäftigt.

Handwritten signature

Anlage zum Protokoll

Themen- und Aufgabenbereiche eines zu konstituierenden Ökologie-Referats im AstA der THD

Personalbedarf: 1Referent mit ~~max.~~ 10 Std./Woche

Materialbedarf: Schreibtisch/-platz, Schreibmaschine (n.Vereinb.)
Kopierer (n. Vereinb.), Aktenordner, Stellfläche,

Sitzplatz: Voraussichtlich Fachschaftshalle

Aufgaben:

1.) Archivierung (Publikationen, Bücher, Artikel usw zum Thema
Ökologie und Verantwortung der Wissenschaft)

Erster Arbeitsschritt: Erstellen eines Plans mit möglichen
Verwertungen des Archivs.

Vorlage zur Diskussion auf der nächsten AstA- Sitzung

2.) Publikationen: Der Öko-Referent bereitet Stellungnahmen des
AstA zum Themenbereich "Ökologie und Verant-
wortung der Wissenschaft" vor.

Er gibt Hintergrundinformationen zu diesem
Themenkomplex heraus.

Erster Arbeitsschritt: Herausgabe einer AstA-WUB zum
Thema " Wissenschaft u. Verantwortung"
(Teil 2)

3.) Veranstaltungen: Der Öko-Referent sondiert Möglichkeiten,
zusammen mit Initiativen in den Fachschaften
und umweltpolitischen Gruppen von außerhalb
Veranstaltungen durchzuführen bzw. unterstützt
diese.

Erster Arbeitsschritt: Der Öko-Referent legt einen Plan für
mögliche Veranstaltungen im WS auf
einer der ersten AstA-Sitzungen vor.

Zweck des Öko-Referats ist es, die Diskussion um die Verant-
wortung der Wissenschaft verstärkt in die Studentenschaft hinein-
zutragen. Als Beispiel bietet sich die Ökologiediskussion an,
Mögliche Konsequenzen für die Studienreform gehören ebenfalls
zu den Aufgaben. Der Öko-Referent hält weiter den Kontakt zum

vds (Projektbereich Ökologie) und arbeitet mit diesem zusammen,
er gibt Informationen an den Gesamt-AstA weiter.
Auf Aufforderung des AstA hin legt der Öko-Referent stich-
wortartige Rechenschaftsberichte vor.